

Ossingen

Schulort:	Kanton 1799: Ossingen Distrikt 1799: reformiert	Zürich Benken	Ort/Herrschaft 1750: Kanton 2015: Gemeinde 2015:	Zürich Zürich Ossingen
Konfession des Orts:	Agentschaft 1799: Kirchgemeinde 1799:	Ossingen		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1470, fol. 3-4v			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 20: Ossingen, [http://www.stapferenquete.ch/db/20].			
In dieser Quelle werden folgende 4 Schulen erwähnt:	- Ossingen (Niedere Schule, reformiert) - Ossingen (Niedere Schule, Nachtschule, reformiert) - Ossingen (Niedere Schule, Repetierschule, reformiert) - Ossingen (Niedere Schule, Sonntagsschule, reformiert)			

BEANTWORTUNG DER VORGELEGTEN FRAGEN, ÜBER DEN ZUSTAND DER SCHULEN IN OSSINGEN VON SCHULMEISTER, CONRAD FISSLER,

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	OSSINGEN IST EIN FLEKEN
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	MACHT EINE eigene Pfarr oder Kirchengemeinde aus, und ligt im Distrikt Benken u.
I.1.d	In welchem Distrikt?	CANTON Zürich.
I.1.e	In welchem Kanton gehörig?	
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser, Jnnerthalb des Umkreises der nächsten Viertel stunde ligen 6 Häuser. Jnnerthalb der 2ten Viertelstunde ligen 9 Häuser,
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	Hausen ein Weiler 1. Vrtlstund entfernt, daher kommen Schulkinder — 7. Geysenhart ein Weiler, 1. Vrtlstund entfernt, daher kommen Schulkinder. — 5.
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	Langenmoos ein Hof, daher kommen wegen einer 1/2 Stund entfernt, keine Schulkinder, weilen sie die nähere gelegene Schul in Trülliken besuchen. Weerdhof, ein Hof eine 1/2 stund entfernt, da sind keine Schulkinder.
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	Entfernung, Kleinandelfinden, eine kleine Stund. Trülliken eine Stund, Trutiken ein 1/2 stund.
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	Neünforn eine Stund, Gütikenhausen 3/4 Stund.
II. Unterricht.		
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Jn der Schule wird gelehrt, Buchstabieren, Lesen, Schreiben, Singen, u. Rechnen. Die Schule wird das ganze Jahr ununterbrochen gehalten nur in der Ermdte 3. Wochen, u. im Herbst 3 Wochen nicht. Auch wird wochentlich ein 1/2 Tag der Repetirschul für diejenigen Kinder gewidmet, die die täglich Schule nicht mehr besuchen,
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	[[[Seite 2] AUCH WIRD NACH WOCHENTLICH 3 NÄCHTE NACHTSCHULE GEHALTEN in Übung des Lesens und Singen, und an Sommer Sonntagen des Morgens, eine Stund vorhaltung des Gottes Dienst, eine Sing Übung, und so nachmittag, eine Lese Übung gemacht.
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Es sind Schul-Lese Bücher. Namenbüchlein, Zeügnuß, Testament, Psalmenbuch nebst Zeitungsblätter, und Schulbriefen, zum Auswendiglernen, der kleine u. große Catechismus, und das Wasserische Schul-Büchlein.
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Der Schullehrer, Schreibt den Anfängern die Buchstaben vor, und dann eine ganze Linnie, bis sie ihren eigner Namen richtig schreiben können, dann eine vom Schullehrer eigens geschriebene Vorschrift, z: b: Biblische Sprüche, zum vorlegen.
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Die erste hälfte der täglichen Schul dauret 3 Stund, und die andere Hälfte 4. Stund.
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Die Kinder sind in Klaßen getheilt, nämlich, Ältere und Jüngere.
III. Personal-Verhältnisse.		
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	Denn Schulmeister hat das ehmalige a. <i>Examinator Convent</i> in Zürich bestellt.
III.11.b	Wie heißt er?	
III.11.c	Wo ist er her?	Der jezige Heißt Conrad Fißler von Ossingen ist alt. 33 Jahr hat eine Fammile von 4 Kindern ist schon sint 14 Jahren <i>Examinirter</i> Schulmeister, aber bis auf den letzten Herbst nur als Gehülfe bey einem geringen gehalt vom Martine bis zur Ostern an hießiger Schule gestanden.
III.11.d	Wie alt?	
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	War vorher bey seinen Eltern, und arbeitete auf den Gütern, auch widmete sich zu seinem jezigen berufe.
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Hat jezt aber neben seinen Schulgeschäften fast keine zeit, zu andern Verrichtungen
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Es besuchen überhaupt die Schule des Winters 100 Schulkinder, nämlich 45 Knaben, und 55 Mädchen und des Sommers, 20 Knaben, und 15. Mädchen.
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	
IV. Ökonomische Verhältnisse.		
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	[[[Seite 3] Jst von diesen keines vorhanden, seine Einkünften fließen von Bürgern, Kirchen, und Gemeingut.

IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Die Bürger bezahlen vom Kind wochentlich. 2 xr:
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	Es ist ein neugebautes Schuhaus.
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	befinden sich darinnen 2 Schulstuben, und für den Schullehrer, ein eigens Stübli, mit seiner Fammile zu wohnen, ohnentgeltlich, dafür muß der Schulmeister, in Reinlichen stand {un} terhalten, die Kirchen aber das Gebeüd,
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	befinden sich darinnen 2 Schulstuben, und für den Schullehrer, ein eigens Stübli, mit seiner Fammile zu wohnen, ohnentgeltlich, dafür muß der Schulmeister, in Reinlichen stand {un} terhalten, die Kirchen aber das Gebeüd,
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	Schulgeld von denn Bürgeren Circa. 95 fl: aus dem Kirchengut 33 fl: und 5. Eimer Wein, aus der Gemeind Kaßen 16 1/2 fl. auch 2. Fuder Holz aus dem Gemeind Holz.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.a	Schulgeldern?	Schulgeld von denn Bürgeren Circa. 95 fl:
IV.16.B.b	Stiftungen?	
IV.16.B.c	Gemeindekassen?	aus der Gemeind Kaßen 16 1/2 fl. auch 2. Fuder Holz aus dem Gemeind Holz.
IV.16.B.d	Kirchengütern?	aus dem Kirchengut 33 fl: und 5. Eimer Wein,
IV.16.B.e	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers
 Unterschrift

NB. Von diesem Schuleinkommen muß der Schullehrer, dem von der Gemeind Erwählten Schulgehülfen jährlich entrichten 27 fl: 2 1/2 Eimer Wein.

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1470, fol. 3-4v
Briefkopf	BEANTWORTUNG DER VORGELEGTE FRAGEN, ÜBER DEN ZUSTAND DER SCHULEN IN OSSINGEN VON SCHULMEISTER, CONRAD FISSLER, 03.11.2011
Transkriptionsdatum	
Datum des Schreibens	
Faksimile	20BAR_B0_10001483_Nr_1470_fol_3-4v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Fißler
Verfasser Vorname	Conrad
Vom Lehrer verfasst?	Ja
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	Textstruktur teilweise vom Original abweichend.

Ort

Name	Ossingen				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	Zürich	Kanton 1780	Zürich
Ortskategorie	Flecken	Distrikt 1799	Benken	Kanton 2015	Zürich
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Agentschaft 1799		Amt 2000	Andelfingen
Ist Schulort?	Ja	Kirchengemeinde 1799	Ossingen	Gemeinde 2015	Ossingen
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	696863				
Geo. Länge	274253				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Ossingen (ID: 33)			
Schultypus:	Niedere Schule	Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Ja
Besondere Merkmale:		Art der Klasseneinteilung:	Jahrgangsklasse
Konfession der Schule:	reformiert	Klassenanzahl:	2
Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja			Lesen Schreiben Singen Rechnen Buchstabieren Antworten/Memorieren
Schulfonds		Unterrichtete Inhalte:	

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	7	7
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr	46	
Wird die Schule im Winter gehalten?	Ja	
Wird die Schule im Sommer gehalten?	Ja	

2. Schule: Ossingen (ID: 177)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale: Nachtschule
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: keine Angabe

Schulfonds**Schulperiode**

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?	Ja	
Wird die Schule im Sommer gehalten?	Ja	

3. Schule: Ossingen (ID: 178)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale: Repetierschule
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: keine Angabe

Schulfonds**Schulperiode**

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	3 - 4	3 - 4
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?	Ja	
Wird die Schule im Sommer gehalten?	Ja	

4. Schule: Ossingen (ID: 3579)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale: Sonntagsschule
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: keine Angabe

Schulfonds**Schülerzahlen**

	Sommer	Winter
Knaben	20	45
Mädchen	15	55
Kinder	100	
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte: Singen
Lesen

Schülerzahlen

Keine Angaben

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

Keine Angaben

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte: Lesen
Singen

Schulperiode

	<u>Sommer</u>	<u>Winter</u>
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		<u>Nein</u>
Wird die Schule im Sommer gehalten?		<u>Ja</u>

Schülerzahlen

Keine Angaben

Lehrpersonen**Lehrer (ID: 365)**

Name: Fißler
Vorname: Konrad

Weitere Informationen

Alter: 33
Geschlecht: Mann
Zivilstand: keine Angabe
Hat er eine Familie? Ja
Anzahl Kinder: 4
Weitere Verrichtungen? Nein

Herkunft: Ossingen
Konfession: reformiert
Im Ort seit:
Lehrer seit: 14 Jahren
Erstberuf: Agrarische Tätigkeit
Zusatzberuf: Keine Angaben